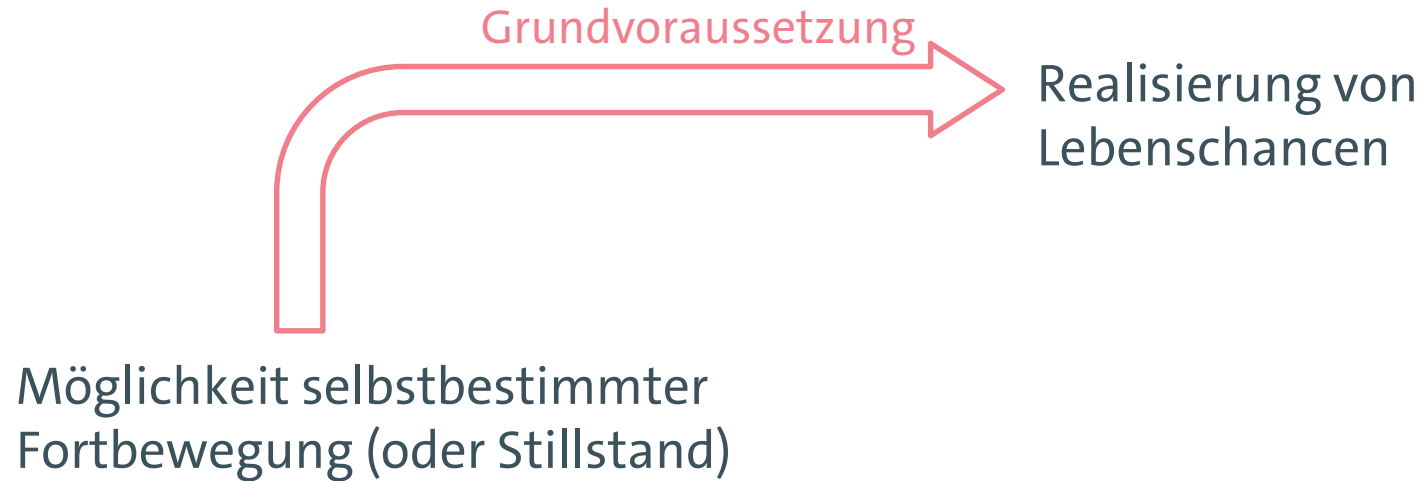


Christoph van Dülmen

Das soziale Netzwerk als Mobilitätsgarantie in ländlichen Räumen

Prämisse



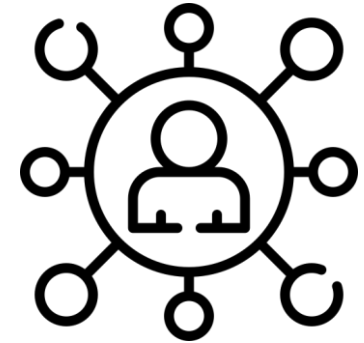
Verkehrsaufwand in ländlichen Räumen und Stellenwert des Mitfahrens

- Personenkilometer im gesamtgesellschaftlichen Vergleich: in kleinstädtischen/ dörflichen Räumen 11-15 % mehr (Nobis, Kuhnimhof 2018: 31)
- Modal Split:
 - über 50% aller Personenkilometer als MIV-Fahrer:innen
 - **ca. 20 % als Mitfahrer:innen im Auto** (mehr als ÖV) (Nobis et al. 2019: 26)



Theorieexkurs

- Das **soziale Netzwerk** einer Person kann gleichermaßen unterstützend wie beschränkend sein (**Ambivalenz von Strong Ties**; vgl. Portes 1998).
- Die **Motilität** (Bewegungsfähigkeit) von Individuen kann über soziales Kapital in Anspruch genommen werden (vgl. Bourdieu 1983: 191ff.; Kaufmann et al. 2004: 754).
 - Resultat: netzwerkbasierte **Mobilitätschancen** und **Mobilitätszwänge** (vgl. van Dülmen o. J.)



Datenhintergrund

- **DFG-Projekt** „Soziale Benachteiligung in ländlichen Peripherien in Ostdeutschland und Tschechien“
(Laufzeit: 2018-2022; Keim-Klärner et al. 2021)
- **Untersuchungsregionen:** Mansfeld-Südharz und Vorpommern-Greifswald
- **Methodik:** problemzentriertes Interview → Netzwerkdaten → GPS-Tracking → Mobilitätsinterview
(N = 30 Befragte)





Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Empirie

(vgl. van Dülmen o. J.)

Frau Begonia

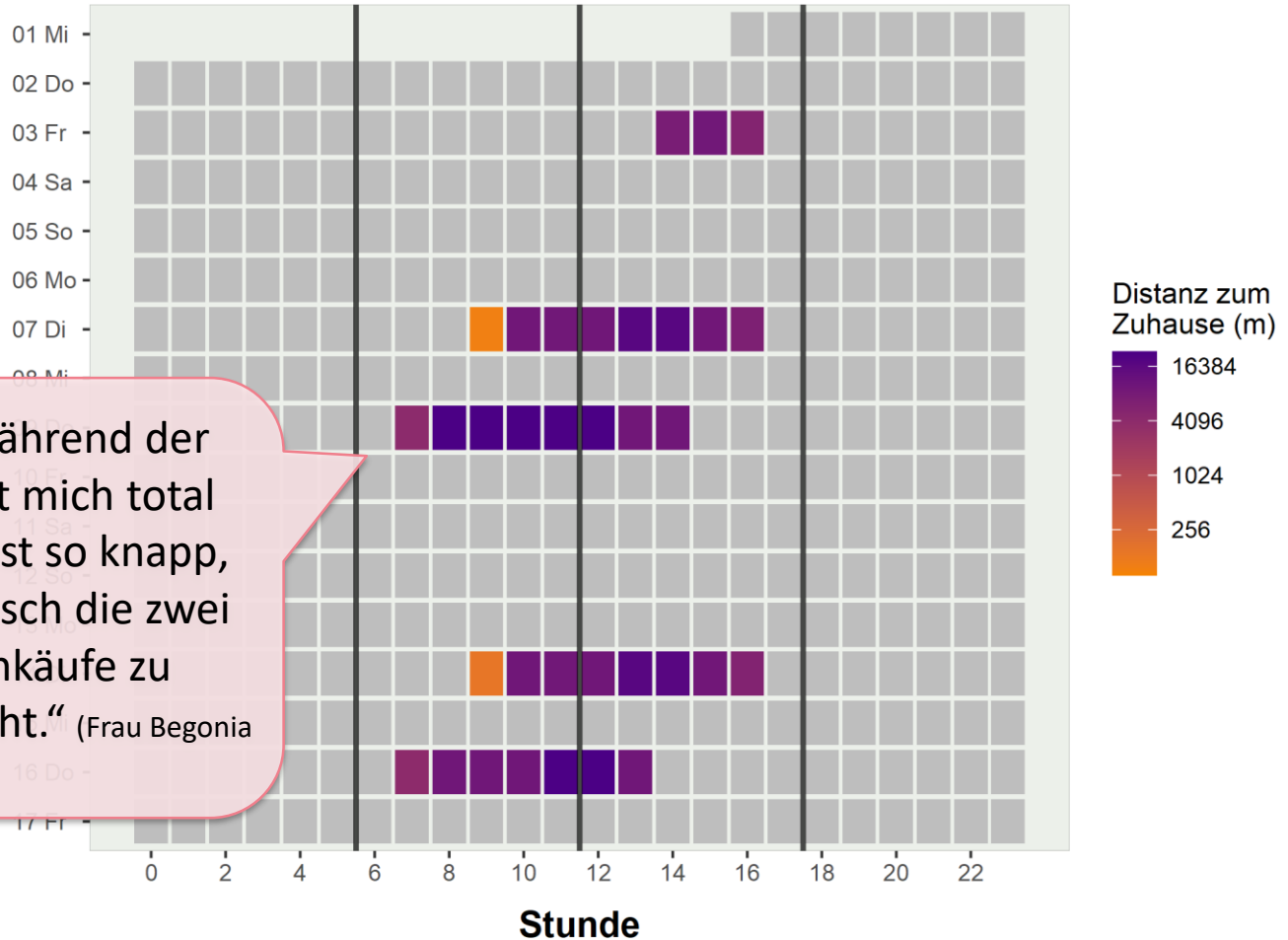
- alleinstehende Rentnerin ohne Auto
- hoher formaler Bildungsgrad; hohes Einkommen (ca. 2.800 €/ mtl.)
- soziales Netzwerk:
 - geringes automobiles Potenzial: 2 Personen
 - keine Verwandtschaft im Netzwerk



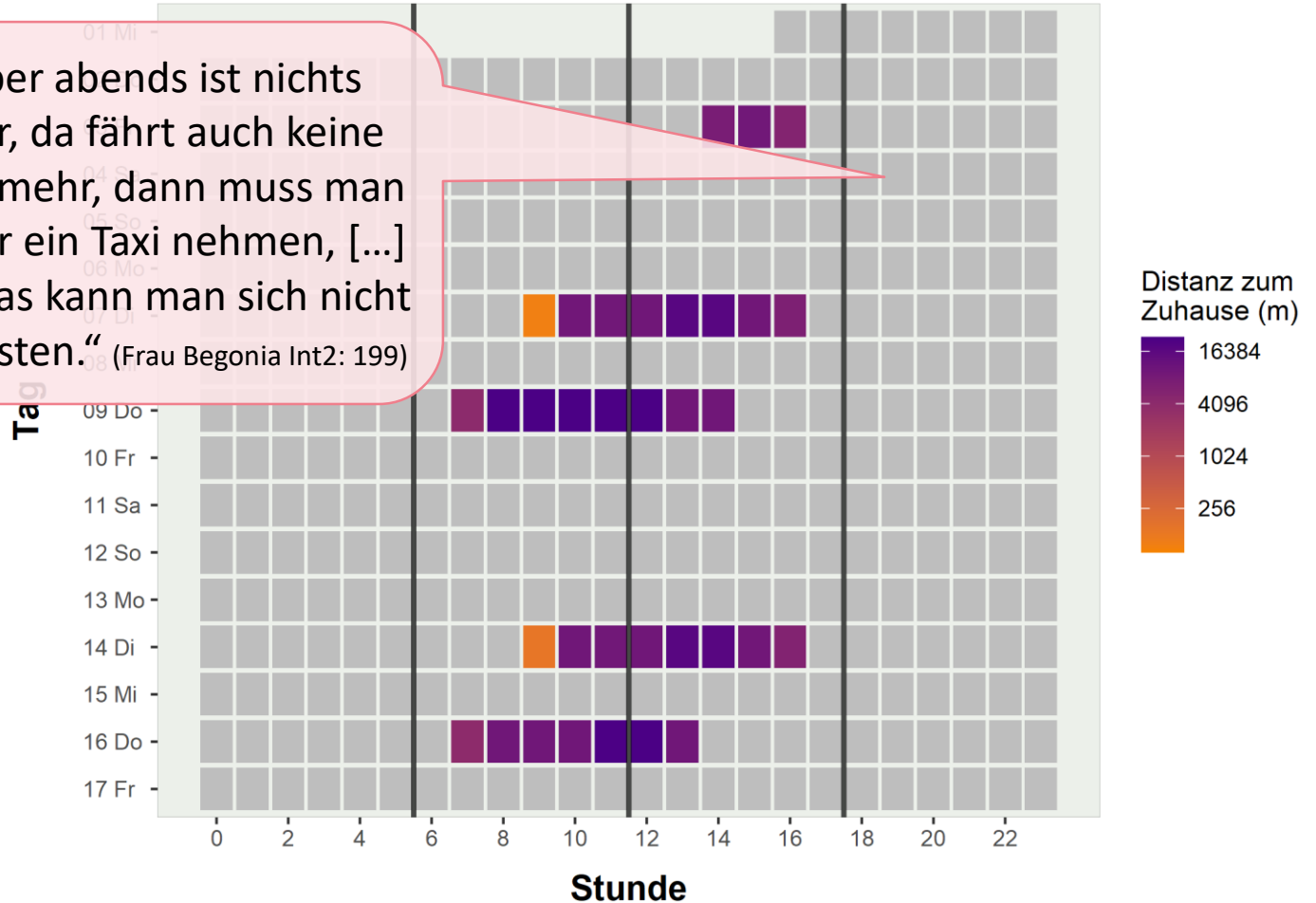
kaum netzwerkbasierte
Mobilitätschancen

„Ja, ja, [der ÖPNV während der Schulferien] schränkt mich total ein, [...] weil die Zeit ist so knapp, also ich brauch praktisch die zwei Tage um meine Einkäufe zu erledigen, mehr ist nicht.“ (Frau Begonia

Int2:919ff.)



„Aber abends ist nichts mehr, da fährt auch keine Bahn mehr, dann muss man immer ein Taxi nehmen, [...] also das kann man sich nicht oft leisten.“ (Frau Begonia Int2: 199)



Frau Aster

- alleinstehende Rentnerin ohne Auto
- hoher formaler Bildungsgrad; hohes Einkommen (ca. 2.500 €/ mtl.)
- soziales Netzwerk:
 - großes automobiles Potenzial: 10 Personen
 - Verwandtschaftsanteil: 37 %



zahlreiche netzwerkbasierte
Mobilitätschancen

Sohn

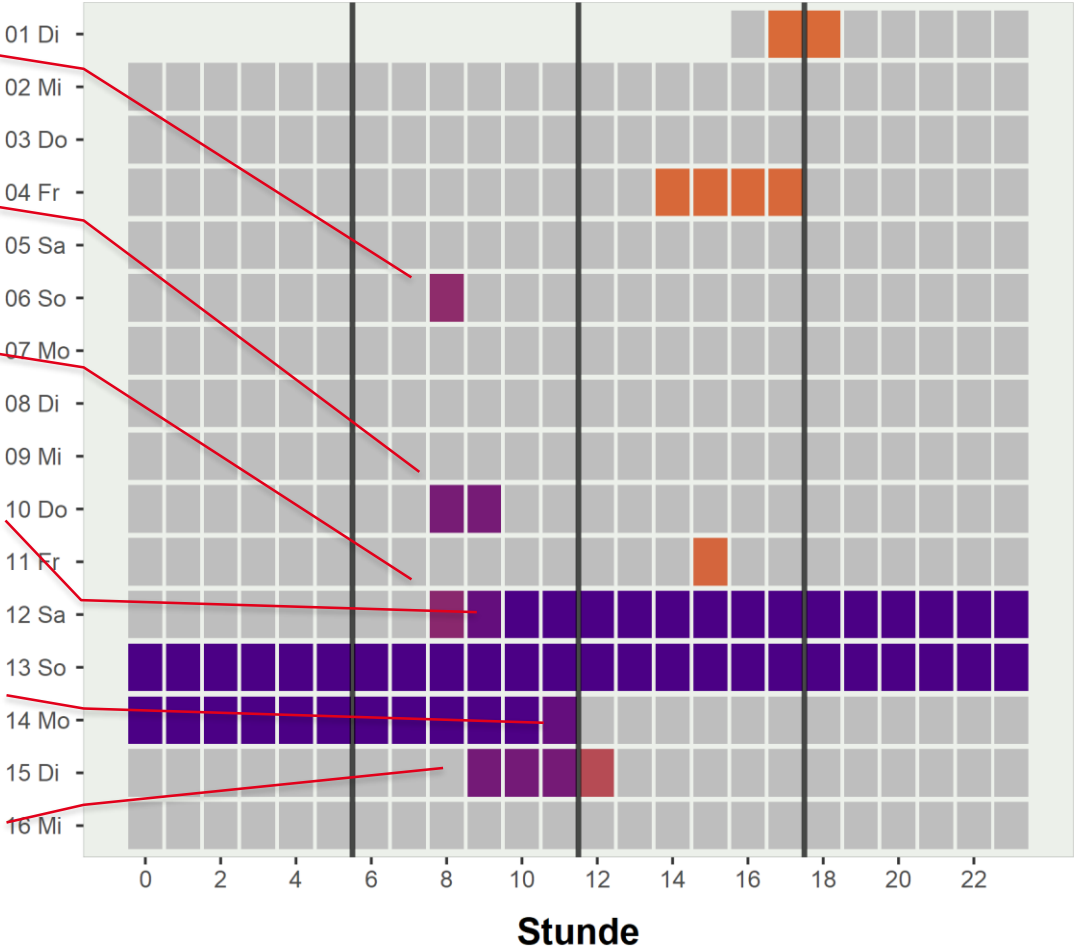
Nichte und Neffe 1

Neffe 2

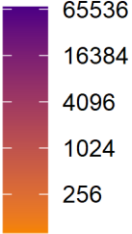
Schwiegersohn

Neffe 2

Nachbarin

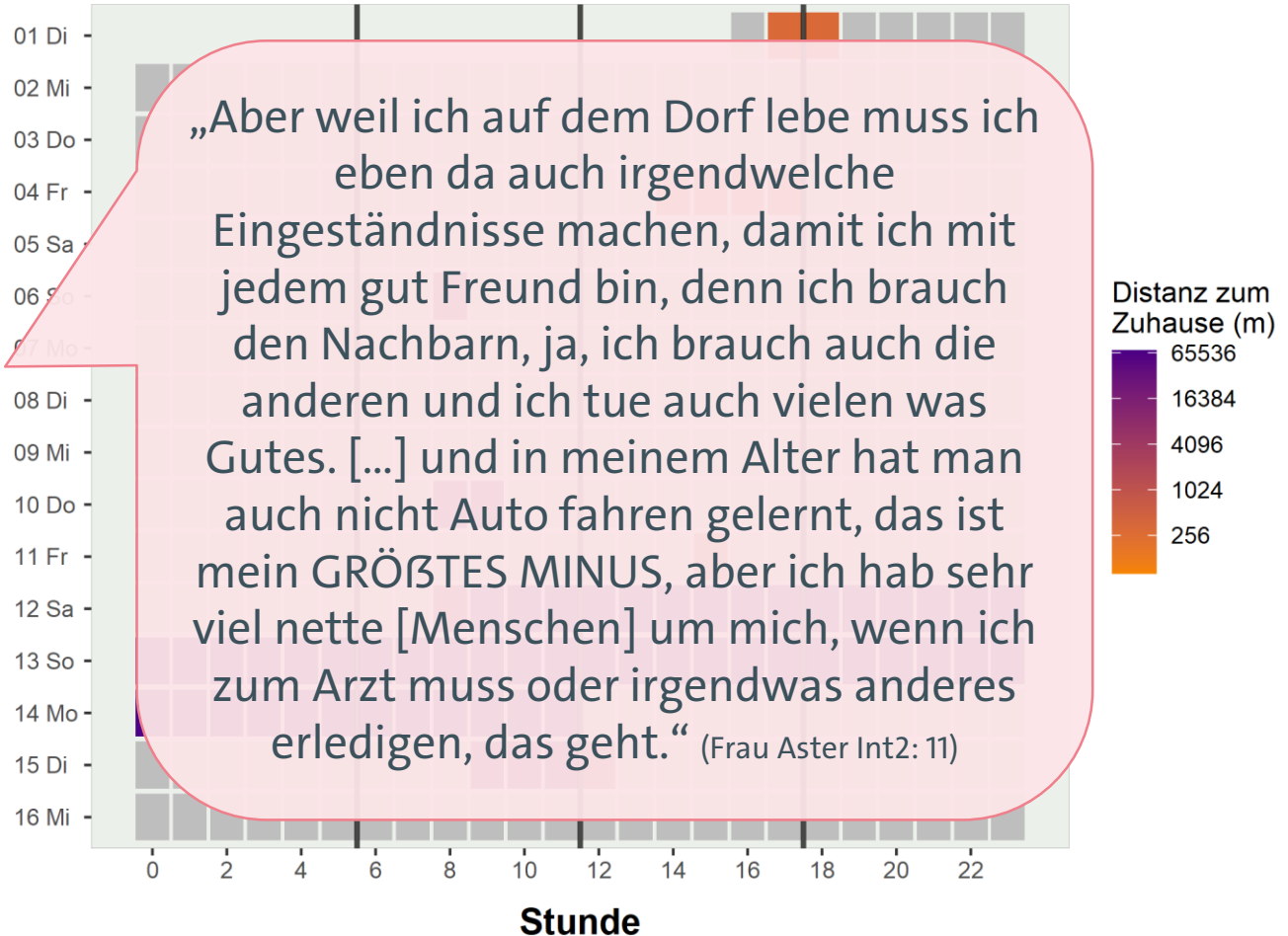


Distanz zum Zuhause (m)



Maximale Distanz zum Zuhause: 70.6 km

Mitfahren bedeutet
Abhängigkeit und
Beziehungsarbeit



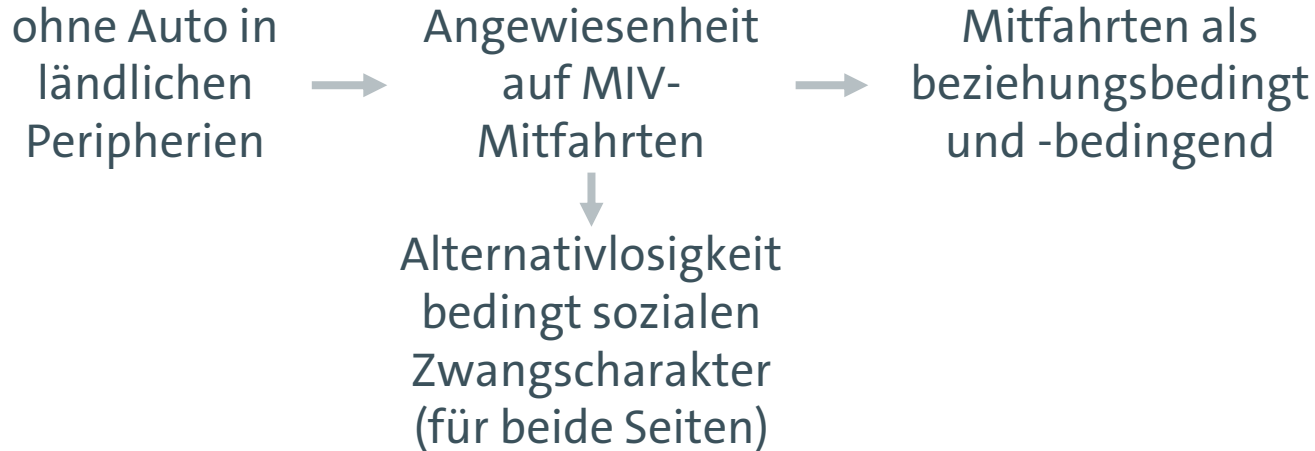
Maximale Distanz zum Zuhause: 70.6 km



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Resümee

Das soziale Netzwerk als *ambivalente* Mobilitätsgarantie



Das soziale Netzwerk als *ambivalente* Mobilitätsgarantie

ohne Auto in
ländlichen
Peripherien



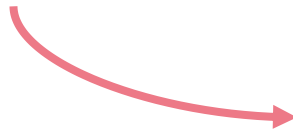
Angewiesenheit
auf MIV-
Mitfahrten



Mitfahrten als
beziehungsbedingt
und -bedingend



Alternativlosigkeit
bedingt sozialen
Zwangscharakter
(für beide Seiten)



Autobesitz
≠ *Freiheit*
≠ *Autoverfügbarkeit*

Eine hohe Autoabhängigkeit schränkt
auch die Lebenschancen Autofahrender
durch Zwänge auf Netzwerkebene ein.

Das soziale Netzwerk als *ambivalente* Mobilitätsgarantie

Autobesitz
≠ *Freiheit*
≠ *Autoverfügbarkeit*

Eine hohe Autoabhängigkeit schränkt auch die Lebenschancen Autofahrender durch Zwänge auf Netzwerkebene ein.

Eine Verbesserung von Verkehrsmöglichkeiten jenseits des privaten Pkws würde somit durch die Reduktion von alternativlosen, netzwerkbasierten Mobilitätswängen nicht nur Nicht-Autofahrenden, sondern auch Autofahrenden zugutekommen.

DAS SOZIALE NETZWERK ALS MOBILITÄTSGARANTIE IN LÄNDLICHEN RÄUMEN

Christoph van Dülmen, M.A.

Universität Hamburg
Professur für Soziologie, insbesondere
Lebensführung und Nachhaltigkeit
Fachbereich Sozialökonomie

Christoph.van.Duelmen@uni-hamburg.de

Die diesem Vortrag zugrundeliegende Forschung fand vorwiegend am **Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen** statt; gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Projektnummer: 391073923).



DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Referenzen

- Bourdieu, Pierre (1983): Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital. In: Kreckel, R. (Hg./ed.) Soziale Ungleichheiten, Göttingen, 183–198.
- Kaufmann, Vincent; Bergmann, Manfred M. & Joye, Dominique (2004): Motility: Mobility as Capital. *International Journal of Urban and Regional Research* 28 (4), 745-756. DOI: 10.1111/j.0309-1317.2004.00549.x.
- Keim-Klärner, Sylvia; Bernard, Josef; Bischof, Susann; van Dülmen, Christoph; Klärner, Andreas & Steinführer, Annett (2021): Analyzing Social Disadvantage in Rural Peripheries in Czechia and Eastern Germany: Conceptual Model and Study Design. Thünen-Institut für Ländliche Räume. Thünen Working Paper 170, Braunschweig. DOI: 10.3220/WP1614067689000. literatur.thuenen.de/digbib_extern/dn063367.pdf (25.04.2022).
- Nobis, Claudia & Kuhnimhof, Tobias (2018): Mobilität in Deutschland: MiD Ergebnisbericht. Studie von infas, DLR, IVT und infas 360 im Auftrag des Bundesministers für Verkehr und digitale Infrastruktur, Bonn, Berlin. www.mobilitaet-in-deutschland.de/pdf/MiD2017_Ergebnisbericht.pdf (31.05.2021).
- Nobis, Claudia; Kuhnimhof, Tobias; Follmer, Robert & Bäumer, Marcus (2019): Mobilität in Deutschland - Zeitreihenbericht 2002 – 2008 – 2017. Studie von infas, DLR, IVT und infas 360 im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, Bonn, Berlin. www.mobilitaet-in-deutschland.de/pdf/MiD2017_Zeitreihenbericht_2002_2008_2017.pdf (03.05.2022).
- Portes, Alejandro (1998): Social Capital: Its Origins and Applications in Modern Sociology. *Annual Review of Sociology* 24 (1), 1–24. DOI: 10.1146/annurev.soc.24.1.1.
- van Dülmen, Christoph (o. J.; im Erscheinen): Das Auto im Netzwerk und vor der Haustür. Zur Ungleichheit von Mobilitätschancen und -zwängen in ländlichen Peripherien. *Soziale Welt*.

Bildquellen

Piktogramm Datenhintergrund: https://www.flaticon.com/free-icon/analytics_998433?term=data&page=1&position=32&origin=search&related_id=998433

Piktogramm Mitfahrer:innen: https://www.flaticon.com/free-icon/car-sharing_4234137

Piktogramm Netzwerk: https://www.flaticon.com/free-icon/user_3094806